

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105415
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8030 8032
Bearbeitung	CLA	DK5 - Name	Glinde-Karolinenhof
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	10 10
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	10.08.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	16215,766
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Auenbereiche eines kleinen Baches, rund 50 m breite Aue, in Teilen mit sich entwickelndem Erlen-Eschen-Auwald, in Teilen etwas höher gelegen mit Gehölzen und mesophiler Vegetation der Randbereiche. Zentral aber recht feucht, dauerhaft durchnässt, mit hohen Anteilen von Hochstaudenfluren aus Mädesüß und Brennessel, vermutlich im Sommer zeitweilig auch deutlich abtrocknend. In Teilen bis zum Boden belichtet und dann dicht und hochaufgewachsene Staudenfluren, z.T. auwaldähnlich entwickelt. Örtlich auch mit größerem Weidengebüsch, v.a. Grau-Weiden. Der Wald wird von einem Bach durchflossen, der das Gebiet nach Osten verläßt. Entlang dieses Baches zieht sich der Auwald als schmaler Saum durch die angrenzenden Kleingartengebiete fort. Der westliche Teil am Havighorster Weg ist zeitweilig höher eingestaut gewesen, von Dämmen, v.a. auf der Ostseite umgeben (ehemaliger Stauteich). Die Stauwand wurde jedoch durchbrochen. Im Bereich der ehemaligen Stauwand wurde eine Sohlgleite eingebaut. Hier fließt der Bach recht kräftig. Die angrenzenden Auenbereiche sind durch den von hier ab nach Osten relativ weit eingetieften Bach stärker entwässert.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Havighorster Weg, nördlicher Stadtrand		
Nachbarnutzung/en	Andere Waldbereiche, Kleingärten mit Grünanlagen		
Rechtswert (X)	580067	Hochwert (Y)	5930523
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Glinde-Geest (696.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Lohbrügge (608)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

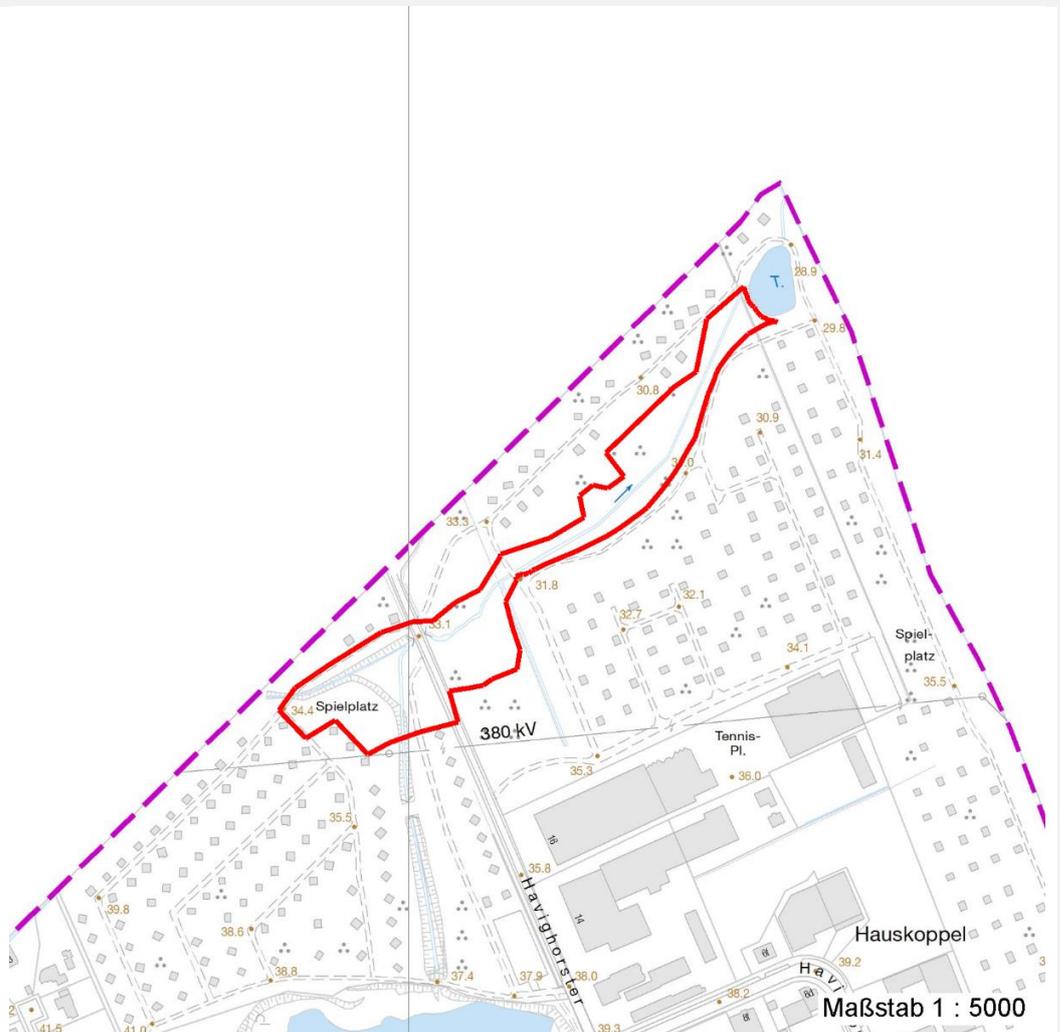
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105415
		DK5 DK5-GK	8030 8032
		DK5 - Name	Glinde-Karolinenhof
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	10 10
Bearbeitung	CLA	Kartierung	10.08.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16215,766
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
105415	67872	8030	10	18.09.2008	K	8032	10

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
57213	0	8030_10_100816_1.JPG	Osten
57214	0	8030_10_100816_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung/ Einflüsse	Ablagerungen von Gartenabfällen, v.a. im Osten.

Erhebungsbogen

B

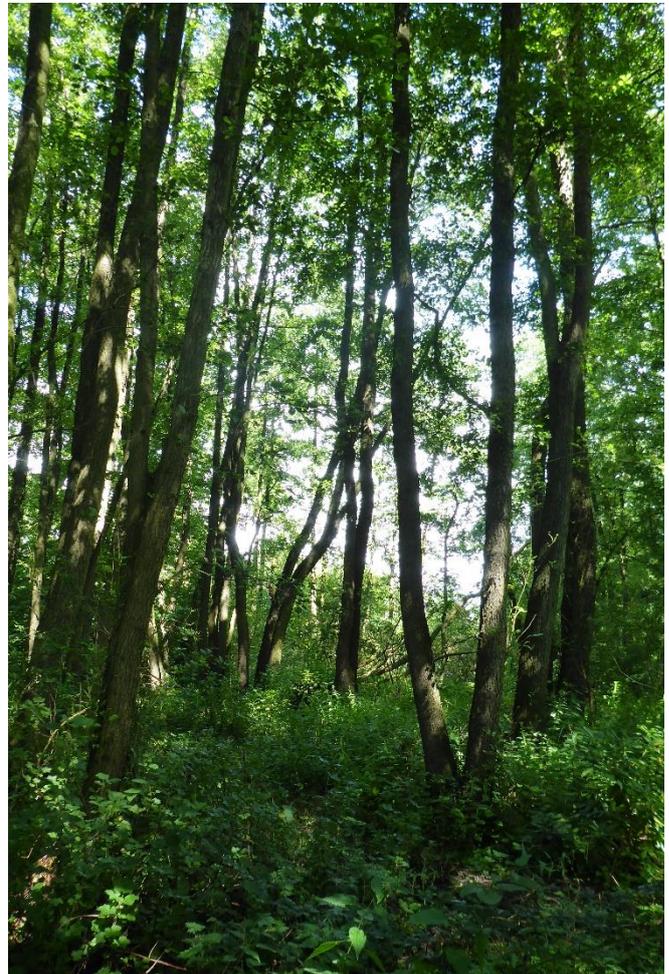
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105415
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8030 8032
Bearbeitung	CLA	DK5 - Name	Glinde-Karolinenhof
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	10 10
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	10.08.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	16215,766
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen	Weitgehend naturnah entwickelt; Vorkommen gefährdeter Arten Alte Gemäuer mit Löchern Ufergehölze Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Wasser im Gebiet zurückhalten; Ablagerung von Gartenabfällen unterbinden; Bereich naturnah entwickeln, der Sukzession überlassen

Foto

Fotodatei	8030_10_100816_1.JPG	Fotodatei	8030_10_100816_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung	Osten	Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105415
		DK5 DK5-GK	8030 8032
		DK5 - Name	Glinde-Karolinenhof
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	10 10
Bearbeitung	CLA	Kartierung	10.08.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16215,766
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen 1.8 - Beseitigung von Zierpflanzen 2.1 - Wasserstand auf hohem Niveau stabilisieren, Wasserstandsschwankungen vermindern
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	9
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % Begründung für Bewertung: >= 90 %	94	B	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105415
		DK5 DK5-GK	8030 8032
		DK5 - Name	Glinde-Karolinenhof
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	10 10
Bearbeitung	CLA	Kartierung	10.08.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16215,766
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
3.2	C: >= 70 % Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert Begründung für Bewertung: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) Begründung für Bewertung: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen Begründung für Bewertung: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha Begründung für Bewertung: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	3	B	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz Begründung für Bewertung: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	2	B	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik Begründung für Bewertung: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		B	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	105415
			DK5 DK5-GK	8030 8032
			DK5 - Name	Glinde-Karolinenhof
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	10 10
Bearbeitung	CLA	Kopie	Ja	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			10.08.2016
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				16215,766
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar Begründung für Bewertung: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar		B	
5.2	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 6 % Deckung Neophyten	6	A	
	B: 10 - 25 % C: > 25 % Zusatzwerte: Deckung Neophyten (%): 11			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % Begründung für Bewertung: Einwandern von Zierpflanzen aus den angrenzenden Kleingärten (Schwarze Johannisbeere, Goldnessel)	4	A	
	B: 25 - 50 % C: > 50 % Zusatzwerte: Deckung sonstiger Störzeiger (%): 4			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben Begründung für Bewertung: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben		B	
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		B	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser Begründung für Bewertung: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser		B	
	C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser			
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss Begründung für Bewertung: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss	5	A	
	B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt			
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	105415	
			DK5 DK5-GK	8030	8032
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Glinde-Karolinenhof	
Bearbeitung	CLA	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	10 10
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	10.08.2016
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	16215,766
				Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar Begründung für Bewertung: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar		A	
	B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen			
	C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes			
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung)			
	A: ungestörter Lebensraumtyp			
	B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche Begründung für Bewertung: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche	10	B	
	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)			
	A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau Begründung für Bewertung: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau		A	
	B: Anteil an der Baumschicht 5-10 %			
	C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,7
Boden	Feuchte	naß	7,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,6
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		10

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w															
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d															
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w											V				
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w															
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w											V		V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w															
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w															
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	105415	
			DK5 DK5-GK	8030	8032
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Glinde-Karolinenhof	
Bearbeitung	CLA	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	10 10
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	10.08.2016
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	16215,766
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste							
														HH	ND	SH	D				
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w																			
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w																			
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																			
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w																			
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w																			
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w																			
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w																			
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w																			
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	h																			
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l																			
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																			
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w																			
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																			
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h																			
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w																			
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w																			
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w											b								
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w																			
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w																			
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w																			
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w															V				
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	z																			
Polygonatum odoratum (Echter Salomonssiegel)	7	w												0	2	1	V				
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																			
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																			
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w												V							
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w																			
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	w																			
Salix alba (Silber-Weide)	7	w																			
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w																			
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w																			
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z															V				
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																			
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w													3						
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																			
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																			
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h																			
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w																			
Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)	7	w																			
														Anzahl Rote Liste Arten				4	1	4	1
														Anzahl Arten				49			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105415
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8030 8032
Bearbeitung	CLA	DK5 - Name	Glinde-Karolinenhof
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	10 10
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	10.08.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	16215,766
		Breite (lineare Abb.) [m]	